

# Stille Diskussion

Sammlung von Vorwissen, Austausch von Meinungen



Foto: Marie C. Simons

## Kernkompetenz:

Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und neue Perspektiven kennen lernen können

## Kurzbeschreibung:

Diese Übung dient dazu, Vorwissen zu einer Thematik zu sammeln und die Teilnehmer miteinander ins Gespräch zu bringen.



variabel (Idealerweise nicht mehr als 10 TN pro Plakat)



10 Minuten



vorzugsweise in der Sensibilisierungsphase



große Papierbögen, Eddings, Pinwände o.ä



keine

**Ablauf:****Vorbereitung:**

Aufhängen der Plakate im Raum mit den jeweiligen Themen beschriftet (Beispiele: Bodenfruchtbarkeit, synthetischer Dünger, Pestizide, Gentechnik, Klimaanpassung oder auch ein ganzer Satz).

Bereitstellen von ausreichend Stiften für jede Person.

**Die Methode Schritt für Schritt:**

1. Erläuterung der Übung: Schweigendes Notieren von Stichwörter auf den Plakaten, Kommentare/Ergänzungen/Korrekturen zu fremden Beiträgen sind ebenfalls erlaubt.
2. Die Teilnehmer verteilen sich gleichmäßig an den Plakaten mit den verschiedenen Themen und schreiben ihre Assoziationen und Kommentare auf.
3. Dann gehen sie zum nächsten Plakat und machen dasselbe wie unter Punkt 2 beschrieben.
4. Abschließend macht jeder Teilnehmer noch einmal eine Runde zum Sichten der fertigen Plakate.
5. Zeit für mögliche Nachfragen auf Geschriebenes von anderen, was man nicht versteht.

**Möglichkeiten zur Weiterarbeit:**

Auf Grundlage dieses Austauschs ist es dem Referenten/Lehrer gut ersichtlich, welchen Wissensstand die Gruppe hat. Dies erleichtert entsprechend die Weiterarbeit, bei der u.a. auch einzelne Aspekte der stillen Diskussion herausgegriffen werden können.

**Referentin: Maike Strietholt**

Studium der Angewandten Kulturwissenschaften

*Ich mag die Methode, weil sie die Teilnehmer zu einer ungewohnten Diskussionsmethode anregt – eine, die Konzentration und Geduld erfordert. Außerdem unterbricht sie das Sitzen und ist somit eine belebende Abwechslung.*